

DIN 13994**DIN**

ICS 11.060.15

**Zahnheilkunde –
Biegebruchfestigkeit von Aufbaustiften**

Dentistry –
Test methods for posts and cores

Art dentaire –
Methode d'essai pour pivots

Gesamtumfang 12 Seiten

Normenausschuss Dental (NADENT) im DIN

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen.....	4
3 Begriffe	4
4 Klassifikation.....	5
5 Prüfverfahren	6
5.1 Kurzbeschreibung	6
5.2 Allgemeines.....	6
5.3 Befestigter Stiftstumpfaufbau	6
5.4 Anzahl der Proben	9
5.5 Probenlagerung	9
5.6 Durchführung der Biegebruchprüfung.....	9
5.7 Auswertung	10
6 Prüfbericht.....	11
Literaturhinweise	12

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitskreis NA 014-00-01-03 AK „Aufbaustifte“ des Arbeitsausschusses NA 014-00-01 AA „Füllungswerkstoffe“ im Normenausschuss Dental (NADENT) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ausgearbeitet.

Einleitung

Die bisher in der Praxis angewandten unterschiedlichen Prüfverfahren für Aufbaustifte führten zu widersprüchlichen Aussagen über die Anwendbarkeit der verschiedenen Aufbaustiftsysteme.

Um dem Zahnarzt eine Aussage über die Aufbaustiftsysteme zu ermöglichen, wurde mit dieser Norm ein eindeutiges und reproduzierbares Prüfverfahren festgelegt.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt ein Prüfverfahren für die Biegebruchfestigkeit von konfektionierten Aufbaustiften fest. Dabei wird in einer linearen Belastung die Festigkeit der Kombination aus Aufbaustift, Stumpfaufbau und Befestigungsmaterial geprüft.

Das Prüfverfahren ist nicht für parapulpäre Stifte vorgesehen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN EN ISO 1942, *Zahnheilkunde — Terminologie*

DIN EN ISO 14801:2008-02, *Zahnheilkunde — Implantate — Dynamische Ermüdungsprüfung für enossale dentale Implantate*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach DIN EN ISO 1942 und die folgenden Begriffe.

3.1

aktives Aufbaustiftsystem

System das aktiv (schneidend) in das Wurzelkinn eingebracht wird (makromechanische Retention)

3.2

Aufbau

künstlicher Ersatz verloren gegangener Zahnhartsubstanz

3.3

Aufbaustift

Stift, der in den endodontisch behandelten Wurzelkanal zum Zwecke der Verankerung eines Aufbaues eingebracht wird

3.4

direktes Aufbaustiftsystem

System, dass unmittelbar durch den Zahnarzt am Patienten verwendet wird

3.5

geteilter Stiftstumpfaufbau

ein aus mindestens zwei getrennten Teilen bestehender Stiftstumpfaufbau zur Rekonstruktion eines endodontisch behandelten Zahnes, der erst im Mund des Patienten zusammengefügt wird

3.6

indirektes Aufbaustiftsystem

System, bei dem mindestens ein Arbeitsgang im Dentallabor stattfindet

3.7

individuelles Aufbaustiftsystem

Aufbaustiftsystem mit individuell gefertigtem Stift und Aufbau, gegebenenfalls unter Nutzung industriell vorgefertigter Elemente